

# Danksagung

Für die Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei:

Kulturstiftung des Landkreises Kassel

Volkswagen AG Baunatal

Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport, Wiesbaden  
gefördert im Rahmen des Landesprogramms  
„Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“

Um allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, unsere Veranstaltung zu besuchen, erheben wir keinen Eintritt, würden uns aber über eine Spende an den Verein freuen.

## Kontakt

**Volksbühne Bad Emstal**  
Bruchstraße 16, 34308 Bad Emstal  
0172/5741638  
[www.volksbuehne-bademstal.de](http://www.volksbuehne-bademstal.de)



Für die Organisation der Veranstaltung in Volkmarsen verantwortlich:  
Verein Gegen Vergessen-Für Demokratie e.V. und Evangelische Kirchengemeinde  
Volkmarsen. Aufgrund der Pandemie gilt die "3G-Regel", d.h. an der Veranstaltung  
können alle Personen teilnehmen, die geimpft, genesen oder getestet sind.

Zur Vorbereitung bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung bei:  
Ernst Klein, Tel. 05693 991 4990 (Fax...4991), Mail: [ernstwklein@web.de](mailto:ernstwklein@web.de)

**Kressmann Taylor**  
in einer Übersetzung von Heidi Zerning  
Rechte: Per H. Lauke Verlag, Hamburg

**VOLKS  
BÜHNE  
BAD EMSTAL**  
Gegründet 1987

**Empfänger  
unbekannt**

**Szenische Lesung**  
Musikalische Begleitung: Fabian Hörl



<b>Sonntag,</b> 31. Oktober 2021 17.30 Uhr <b>Kath.</b> Stadtpfarrkirche St. Crescentius Naumburg Kirchstraße 22, 34311 Naumburg	<b>Freitag,</b> 5. November 2021 19.30 Uhr <b>Stadtkirche</b> St. Anna Wolfhagen Kirchplatz 3 34466 Wolfhagen	<b>Samstag,</b> 6. November 2021 19.30 Uhr <b>Ev. Stadtkirche</b> Zierenberg Poststraße 15 Zierenberg	<b>Samstag,</b> 13. November 2021 19.30 Uhr <b>Ev. Kirche</b> Volkmarsen Kasseler Str. 3 34471 Volkmarsen
<b>Sonntag,</b> 14. November 2021 17.30 Uhr <b>Klosterkirche Kloster Haydau, Morschen</b> In der Haydau 6, 34326 Morschen Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Morschen/Kulturring Morschen e. V.	<b>Freitag,</b> 19. November 2021 19.30 Uhr <b>Stephanushaus</b> Oberkaufungen Schulstraße 22 34260 Kaufungen	<b>Samstag,</b> 20. November 2021 19.30 Uhr <b>Ev. Kirche</b> Spangenberg Am Schloßberg 16 34286 Spangenberg	

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Um allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, unsere Veranstaltung zu besuchen, erheben wir keinen Eintritt, würden uns aber über eine Spende an den Verein freuen.

V.S. d.F. Inhab: Neumann, Buchstr. 16, 34308 Bad Emstal

**Begleitheft zur Inszenierung**



Landkreis Kassel



Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Volksbühne Bad Emstal,

der Briefroman "Empfänger unbekannt" der amerikanischen Journalistin Kressmann Taylor berichtet bewegend, erschreckend und erhellend von der dramatischen Entwicklung einer Freundschaft während der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland. Vor diesem Hintergrund thematisiert das Werk die Bedeutung menschlicher Werte und menschlichen Handelns in Zeiten des zunehmenden Antisemitismus sowie der Gewalt gegen Andersdenkende.

Leider ist dieses Thema weiterhin von beklemmender Relevanz. Daher freue ich mich, dass die Volksbühne Bad Emstal - die seit mehr als drei Jahrzehnten ein kreativer und nicht wegzudenkender Bestandteil der Kulturszene im Landkreis Kassel ist - sich entschlossen hat, die 2019 erstmals aufgeführte szenische Lesung des Briefromans erneut in ihr Programm aufzunehmen.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Veranstaltungsreihe übernommen. Ich danke den Beteiligten auf und hinter der Bühne für ihre Arbeit und das damit verbundene gesellschaftliche Engagement und wünsche allen Aufführungen ein möglichst großes Publikum!

Herzlichst Ihr

Andreas Siebert  
Landrat des Landkreises Kassel

### Empfänger unbekannt ...

... ist ein fiktiver Briefwechsel in den Jahren 1932 bis 1934 zwischen dem jüdischen, in San Francisco lebenden Kunsthändler Max Eisenstein und seinem nach Deutschland zurückgekehrten Freund und Geschäftspartner Martin Schulze.

Deutschland befindet sich im Umbruch ... die Nationalsozialisten kommen an die Macht ... Adolf Hitler wird zum Reichskanzler ernannt ...

Der Deutsche, anfangs noch distanziert, zeigt sich zunehmend begeistert von der Welle, die über Deutschland hereinbricht. Der Amerikaner sieht die Entwicklung mit Besorgnis, akzeptiert aber schweren Herzens den charakterlichen Wandel seines Freundes. Als jedoch Eisensteins Schwester Gisela, die als Schauspielerin in Berlin und Wien engagiert ist, Opfer des nationalsozialistischen Systems wird, woran auch sein Freund Martin sich mitschuldig gemacht hat, beginnt er seinerseits den Tod der Schwester zu ahnden ...

**Die Inszenierung dauert ca. 1,5 Stunden. Wir spielen ohne Pause.**

## Mitwirkende

Szenische Lesung  
nach dem Roman „Adressat unbekannt“

Darsteller  
Martin Schulze                      Dirk Kraft  
Max Eisenstein                      Lothar Neumann

Sprecherin                              Marika Bayer

Regie                                      Antje Hörl  
Musik/Komposition                      Fabian Hörl  
Technik                                      Uwe Hörl

Der von Marika Bayer  
gesprochene Begleittext  
ist aus dem Nachwort  
von Elke Heidenreich  
zur Buchvorlage  
„Adressat unbekannt“.  
Die Rechte liegen beim  
Rowohlt-Verlag von  
dem wir freundlicher-  
weise die Genehmigung  
zur Verlesung in  
Auszügen erhalten  
haben.